

Viele Körperpflegeprodukte enthalten Substanzen, die toxisch und/oder krebserregend sein können. Und die Liste dieser Substanzen ist lang. In dieser Broschüre sind die wichtigsten Inhaltsstoffe aufgelistet, die im Verdacht stehen, toxisch oder sogar krebserregend zu sein. Bemühen Sie sich deshalb, Hersteller zu finden, deren Körperpflegeprodukte sicher sind und keinerlei schädliche Chemikalien enthalten.

Für Informationen zu schadstofffreien Produkten kontaktieren Sie:

Haarpflege Shampoo/ Spülungen;

SLS, SLES, Cocamidopropyl Betaine, Glycerin, Quatenium, Steinkohleleer, DEA, TEA, Alkohol, Propylenglykol, Formaldehyd, Talg, Isopropanol,



Haarsprays & Styling:

DEA, BHA, TEA, Alkohol, Methylenchlorid, Toluol Fluorocarbon. Vermeiden Sie Aerosole, da diese über die Lungen in den Blutkreislauf gelangen.

Haarfärbemittel;

Phenylendiamine (kann bei Kontakt mit den Augen zur Erblindung führen), Steinkohleleer (als krebserregend bekannt), Hydroxyanisol (kann das weibliche Fortpflanzungssystem beeinträchtigen).

Zahnpasta:

Fluorid, SLS, Saccharin, Propylenglykol, Künstliche Farb- und Aromastoffe.

Mundwasser:

Alkohol, (Mundspülungen mit einem Alkoholgehalt von 25 % oder mehr stehen im Verdacht für Mund- und Zungenkrebs verantwortlich zu sein), SLS, Künstliche Farb- und Aromastoffe. Über die Mundschleimhäute können Substanzen schnell absorbiert werden und in den Blutkreislauf gelangen.



Deodorant:

Aluminium (Aluminium wird mit Alzheimer und mit Brustkrebs in Verbindung gebracht), Propylenglykol, Alkohol, Triclosan.

Babyprodukte;

Alkohol, BHA, Propylenglykol, Talkum, SLS, SLES.

Schaumbad/ Duschgel:

SLS, SLES, DEA, TEA, MEA, Quatenium, PEG, Alkohol & Duftstoffe.



Seife:

Talg, Lauge. Reizt die Haut; kann zu Dermatitis und Ekzemen führen.



Rasierschaum:

SLS, Propylenglykol, DEA, TEA, MEA, PEG.

Häufige Inhaltsstoffe von Körperpflegeprodukten

Checken Sie den Decoder (siehe nächste Seite)

●	ACETON
●	ALKOHOL
●	ALPHA-HYDROXYSÄUREN
●	ALUMINIUM
●	BENZOPHENON
●	BHA- BUTYLIERTES HYDROXYANISOL
●	BHT- BUTYLIERTES HYDROXYTÖLUOL
●	COLLAGEN
●	STEINKOHLETEER COAL TAR DYES
●	DEA (DIETHANOLAMIN)
●	DIBENZOMETHAN
●	ETHER
●	FLUORID
●	FORMALDEHYD-(FORMALIN)
●	HYDROXYANISOL
●	ISOPROPRANOL (ISOPROPYL ALKOHOL)
●	LANOLIN
●	MEA (MONOTHANOLAMIN)
●	METHYLENECHLORIDE
●	MINERALÖL
●	PABA (PARAAMINOBENZOESÄURE)
●	PEG
●	PHENOL
●	PHENYLDAMINE
●	PROPYLENGLYKOL
●	QUATERNIUM
●	SACCHARIN
●	SLS/SLES (SODIUMLAURYL SULFAT)
●	TALKUM
●	TOLUOL
●	TRICLOSAN
●	TEA-(TRIETHENOLAMINE)

Sonnenschutz:

PABA, Benzophenon,

Dibenzomethan (möglicherweise krebserregend wenn Wärme ausgesetzt).



Nagelpflege:

Aceton, Acetonitril (kann beim Verschlucken giftige Cyanide bilden), Formaldehyd, Toluol.

Decoder-siehe Rückseite

Diese Inhaltsstoffe stehen im Verdacht Krebs bei Mensch und Tier auszulösen. Diese Inhaltsstoffe können oft mit krebserregenden Chemikalien verunreinigt sein, oder aber die Bildung von krebserregenden Nitrosaminen begünstigen.

- Reizt die Augen und die Haut. Kann Allergien verursachen.
- Akkumuliert in den Organen.
- Kann Asthma hervorrufen.
- Schädigt das zentrale Nervensystem. Fruchtschädigend.

Hautpflege/Kosmetika/Make-up

Propylenglykol, DEA, TEA, 2-Bromo-2-Nitropropan 1,3-Diol (Bronopol oder BNPD), BHA, Steinkohleteer, Formaldehyd, Glycerine, Alpha-Hydroxysäuren, Lanolin, Mineralöl, SLS, SLES, Petrolatum, PEG, Bentonit und Kaolin.



Talkum wird häufig als Inhaltsstoff für Make-up verwendet. Talkum kann die Poren verstopfen; wird mit dem Entstehen von Eierstockkrebs in Verbindung gebracht. Gefährlich beim Einatmen.

Taschenführer: Schadstoffe im Badezimmer

FÜR VERBRAUCHER, DIE IHR BADEZIMMER SCHADSTOFFFREI HALTEN WOLLEN.

Bestehen ihre Körperpflegeprodukte den Schadstofftest? Wenn nicht, warum unterstützen Sie jene Hersteller, die diese Produkte anbieten? Glauben Sie, dass diese Produkte gut für Sie sind?

IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE, ERWERBEN SIE KÖRPERPFLEGEPRODUKTE NUR BEI HERSTELLERN, DIE AUF SCHÄDLICHE CHEMIKALIEN VOLLSTÄNDIG VERZICHTEN.